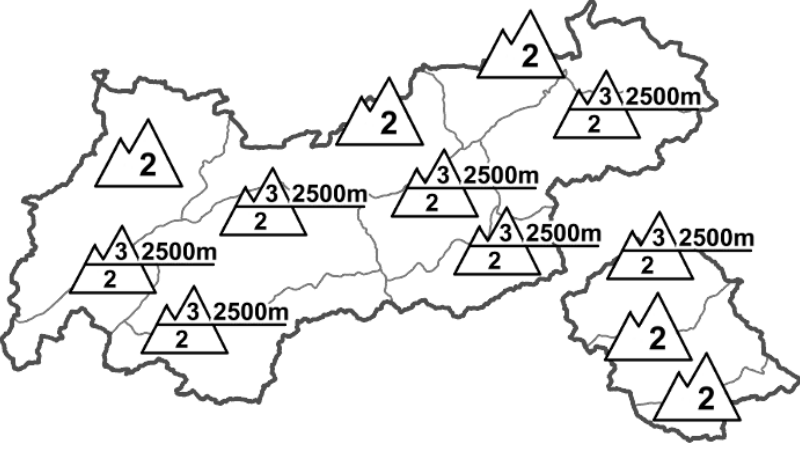






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.12.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 19. Dezember 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Zu beachten ist vor allem die Schneebrettgefahr oberhalb von etwa 2200m. Gefahrenstellen bilden dabei schattseitige Steilhänge sowie kammnahe Lagen mit neuen Tribschneeablagerungen. Entlang des Alpenhauptkammes besteht oberhalb von 2500m unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die nächtliche Ausstrahlung sorgte in tiefen und mittleren Lagen für eine oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Hochalpin werden durch den stürmischen Westwind neue Tribschneeablagerungen gebildet.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß baut sich weiter ab. Heute Samstag werden die Alpen aus Nordwesten von einer schwachen Kaltfront gestreift.

In den Bergen dürfte sich vor allem der stürmische Westwind unangenehm bemerkbar machen. Die Berge der Nordalpen und im Außerfern geraten zeitweilig in Wolken, ein paar unergiebigere Schneeschauer sind möglich. Südlich des Hauptkammes Wolkenfelder und Sonne. Die Schneefallgrenze sinkt bis zum Abend von 1300m auf 700m.

### TENDENZ

-  
-